
Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 10 – August 2018

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, Vereinsmitglieder und Förderer des Lehrbergwerks Grube Roter Bär. Anbei erhalten Sie den „10. Revierbericht“ für den Monat August 2018.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen und Hinweise an das Redaktionsteam mit der Emailadresse:

redaktion@lehrbergwerk.de

Arbeitsgruppen Bergbau/Montangeschichte

Schichtentagebuch/ Besucherverkehr

Samstag, 04.08.2018

Belegung: 10

Arbeitsorte: St. Annen Stollen: Förderung eingerichtet und Versatzkästen vorbereitet, Tretwerksbau Tagestollen, Zechenplatz: Metallbau für den St. Annen Stollen, Prüfung Erste Hilfe Material.

Besucher: 6

Wetter/Sonstiges: 30 Grad, Sonne, trocken

Freitag, 10.08.2018

Belegung: 2

Arbeitsorte: St. Annen Stollen: Sohle im Stollen beräumt, Schachtkopf vom Gesenk 1 beräumt und 50 Eimer gehoben, Fahrten eingeklebt, im Versatzkasten einen Einstrich gesetzt.

Wetter/Sonstiges: trocken warm

Samstag, 11.08.2018

Belegung: 5

Arbeitsorte: Wennsglückt: Haspel bewegt und überprüft, Zechenplatz: Stahlbau, Grünpflege, Materialtransport Zechenplatz.

Besucher: 6

Wetter/Sonstiges: warm, wechselnd Regen und Sonne

Samstag, 18.08.2018

Belegung: 8

Arbeitsorte: St. Annen Stollen: Förderung aus Gesenk in den Versatzkasten, Reinigung Stollensohle, Zechenplatz: Stahlbau Fahrten.

Besucher: 10

Wetter/Sonstiges: 25 Grad



Stahlbau (Fahrten) hinter der Schmiede

(A. Pahl -, Foto: Eberhard, 18.08.2018)

Freitag, 24.08.2018

Belegung: 2

Arbeitsorte: St. Annen Stollen: Alte Rohre geraubt, Damm weiter abgebrochen. Hochbruch: Förderung in den Versatzkasten.

Wetter/Sonstiges: bewölkt, 20 Grad

Samstag, 25.08.2018

Belegung: 11

Arbeitsorte: St. Annen Stollen: Telefon ausgetauscht, Förderung aus Gesenk 2 und Versatz in Feldörtern aus Platzmangel, Beerberger Tagesstollen: Großer Abbau, Versatzumlagerung.

Besucher: 27

Wetter/Sonstiges: bewölkt, 20 Grad

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 10 – August 2018

Freitag, 31.08.2018

30 Jahre AG Bergbau: Feierstunde im Kurhaus St. Andreasberg sowie im Innenhof der alten Post; ca. 120 Teilnehmer.



**Kurhaus Sankt Andreasberg, Vorbereitung auf die Vorträge bei
Kaffee und Kuchen**

(v. l.: W. Holly, A. Matz, J. Struwe, W. Ließmann,)



**Musikalischer Auftakt, Heimatbund Ewerharz, Barkamt
Annerschbarrich e. V.**



**Kurhaus Sankt Andreasberg, Kuchenbuffet für die Teilnehmer des
Festaktes 30 Jahre AG Bergbau**



Grußworte zum Geleit

(G. Lenz - Fotos: K. Stedingk, 31.08.2018)

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 10 – August 2018



Einer von drei Referenten

(W. Ließmann - Foto: K. Stedingk, 31.08.2018)



Dank an das Kuchen-Team

(Fotos: K. Stedingk, 31.08.2018)



Der 1. Vorsitzender moderiert ...

(M. Bock - Foto: J. Bertram, 31.08.2018)



Drei Männer im Bergkittel

(v. l.: Betriebsleiter M. Liebermann, 1. Vorsitzender M. Bock und stellv. Vorsitzender W. Ließmann - Foto: K.-H. Siebeneicher, 31.08.2018)



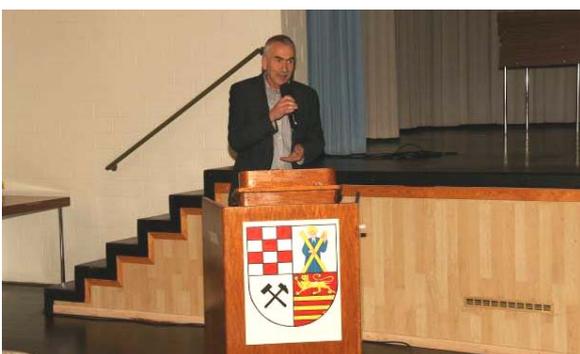
... und Zuhörer im Kurhaussaal lauschen aufmerksam

(Foto: K.-H. Siebeneicher, 31.08.2018)



Mitglieder der AG Bergbau zum Abschluss des Festaktes im Kurhaussaal Sankt Andreasberg

(Foto: K.-H. Siebeneicher, 31.08.2018)



Grußworte des Bürgermeisters

(S. Grote - Foto: K. Stedingk, 31.08.2018)

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 10 – August 2018

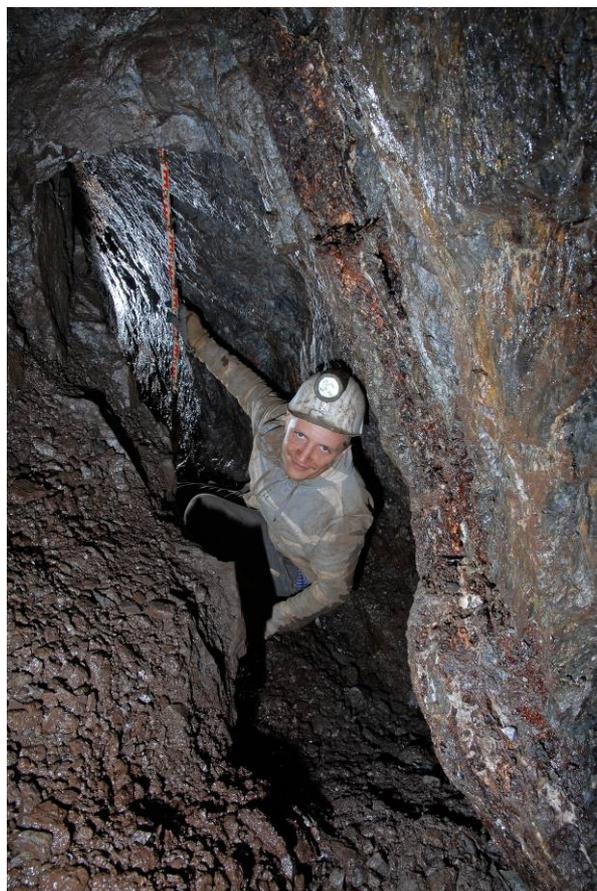
Arbeits-/Forschungsbereiche

St. Annen Stollen

Im St. Annen Stollen fanden wiederum schwerpunktmäßig die Arbeiten statt. Neben der weiteren Arbeit zur Erreichung des Niveaus des St. Jacobsglucker Tagestollen – durch Aufwältigung der Gesenke und Versatz im Hochbruch – wurden alte Stahlrohrleitungen ausgebaut und verschrottet und der ehemalige Wasserdamm weiter abgebrochen. Bei der Aufwältigung der Gesenke wurden weitere hervorragende historische Baue freigelegt.



St. Annen Stollen, Gesenk 2, Teufarbeiten zur Freilegung des Zuganges zum Gesenk 3 auf den St. Jacobsglucker Tagestollen
(A. Pahl und W. Ließmann - Foto: A. Eberhard, 18.08.2018)

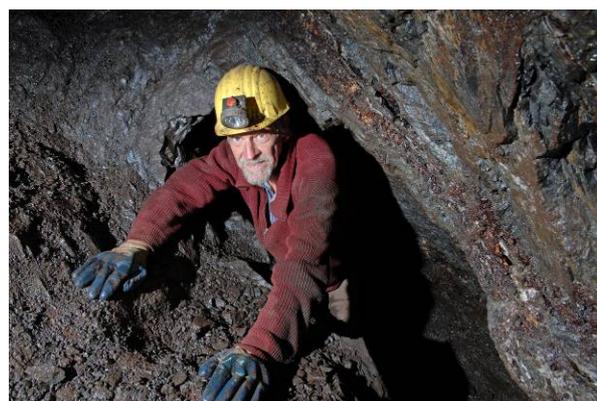


St. Annen Stollen, Zugang zum Gesenk 3 nach Freilegung
(A. Pahl - Foto: A. Eberhard, 18.08.2018)



St. Annen Stollen, geschlitzter Damm nach Verlegung der Wasserfassung

(Foto: Simba, 25.08.2018)



St. Annen Stollen, Zugang zum Gesenk 3 nach Erstbefahrung
(W. Ließmann - Foto: A. Eberhard, 18.08.2018)

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 10 – August 2018

Beerberger Tagesstollen

Im "Großen Abbau", zwischen dem St. Jacobsglücker Tagesstollen und dem St. Jürgener Tagesstollen, wurden die Arbeiten zur Umlagerung von Bergeversatz Zerlegen von Knäppern fortgesetzt.

Am Claus Friedericher Tagesschacht im Bereich der Backofenbaue erfolgte die Durchführung von Versatz- und Sicherungsarbeiten.

St. Jürgener Tagesstollen

Es erfolgten Kontrollarbeiten und Stahlbau zur Vorbereitung der Herrichtung des Fahrweges zu den Verbindungsabbauen im Bereich Claus-Friedrich/St. Jacobsglücker Tagesstollen/großer Abbau bis hin zum Beerberger Tagesstollen.

Zechenplatz

Der leidende Zustand der Tagesgebäude hat das Mitleid von Malermeister Bock erregt. Zusammen mit seinem Kollegen U. Beckmann haben sie im August einen Arbeitseinsatz organisiert. Die Farben hat der Förderverein Gewerkschaft Grube Roter Bär e. V. zur Verfügung gestellt.



Zechenplatz - Neuanstrich des Kauengebäudes

(A. Bock, U. Beckmann - Foto: Bremer, 08.08.2018)



Zechenplatz - Neuanstrich der Tagesgebäude

Hinweis: Wappen auf Fensterladen Maschinenhaus war nicht mehr erhaltbar, wer macht eine Wappentafel?

(Foto: Bremer, 08.08.2018)



Zechenplatz - Diskussion und Austausch von Informationen vor der Kaue

(Foto: Simba, 25.08.2018)

Sonstiges

Die durch den Verein geöffneten und gesicherten Stollen Prinz Max, Andreasbergglück und Verlegte Silberburg wurden - soweit erforderlich - auf Verschluss kontrolliert.

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 10 – August 2018

Arbeitsgruppe Heimatgeschichte

Im Rahmen der Revierberichte stellt Jochen Klähn weitere Fotos des St. Andreasberger Kaufmanns und Fotografen **Robert Tetzner** vor. Die Fotos sind entstanden zwischen 1890 bis 1929. Jochen Klähn hat vor einiger Zeit über 1.000 Glasplatten und Negative erworben. Die Sammlung umfasst aber über 2.000 Fotoplatten, Negative und Originalabzüge und darf somit als eine der umfangreichsten Sammlungen historischer Fotografien des Oberharzes betrachtet werden. Soweit nicht anders bezeichnet, sind alle Aufnahmen in St. Andreasberg entstanden.



Panorama vom Glockenberg

Aufnahme vom 20.07.1900 Archiv Klähn Bild Nr.: 1900.01



Blick vom Gerenn

Aufnahme vom 12.07.1901 Archiv Klähn, Bild Nr.: 010.03

TERMINE bis Oktober 2018

22. September 2018:

11. Wettelröder Montanistisches Kolloquium - „Die Mansfelder Schlotten – ein einzigartiges Naturphänomen“ im ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode, Befahrung Grünes Gewölbe, Teilnahmegebühr 10,- EUR.

28. bis 30. September 2018:

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
in Clausthal-Zellerfeld

Viele Sonderfahrten am Jubiläumswochenende

JUBILÄUMSFEIER

WIR FEIERN 25 JAHRE TAGESFÖRDERBAHN!
HISTORISCHE LOKS UND ZÜGE, SONDERFAHRTEN,
SPEZIALFÜHRUNGEN & GASTRONOMIE

28. – 30. SEPTEMBER 2019

Fahrten vom alten Bahnhof CLZ zum Ottillaeschart
Fr, 28.09. 15–19 Uhr stündlich | Sa, 29.09. 10–22 Uhr alle 30 Min., zusätzlich Fotozüge,
abends Illumination des Förderturms | So, 30.09. 10–16 Uhr alle 30 Min.

03. Oktober bis 07. Oktober 2018:

21. Internationaler Bergbau & Montanhistorik-Workshop (IBMW). Die Anmeldplattform für den 21. IBMW, der in diesem Jahr von Mittwoch, 03.10.2018 bis Sonntag, 07.10.2018 in Bramberg am Wildkogel (Österreich, Bezirk Zell am See) stattfindet, ist unter

<https://eveeno.com/IBMW2018>

freigeschaltet!

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 10 – August 2018

Unschätzbare Bergbau-Relikte erhalten

Drei Jahrzehnte „Men in Dreck“: AG Bergbau begeht Jubiläum mit Festvorträgen, Bergfest und Grubenfahrten

Von Karl-Heinz Siebeneicher

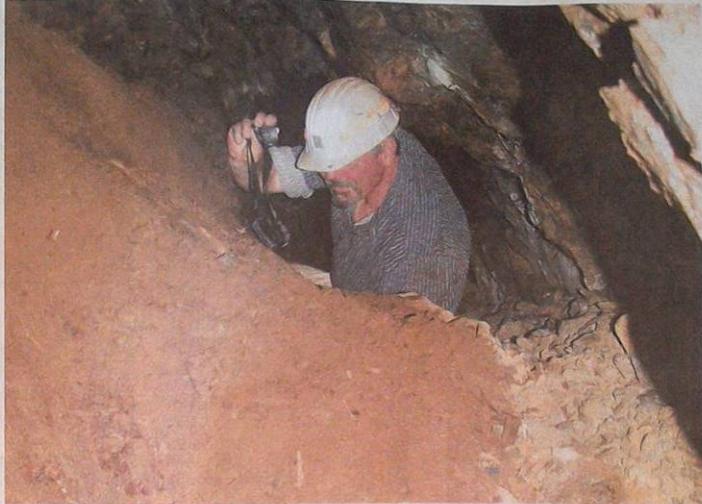
St. Andreasberg. Ihr 30-jähriges Bestehen begeht die Arbeitsgruppe Bergbau im St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde, Lehrbergwerk Grube Roter Bär. Dieses Jubiläum ist gleichbedeutend mit einem Rückblick auf drei Jahrzehnte Schwerarbeit in Dreck und in Dunkelheit, auch mit Arbeitseinsätzen hoch im vierstelligen Bereich. Gefeierte wird am Freitag mit Festvorträgen und am Samstag mit dem Bergfest.

Unter anderem hat die AG ein komplettes Bergwerk, wie es um 1700 bestanden hat, wieder hergestellt. In den vergangenen 30 Jahren hat die Arbeitsgruppe Bergbau mit der Wiedergewinnung von Relikten des Uralt-Bergbaus unschätzbare Werte erhalten und geschaffen.

Im Herbst 1988 begann eine kleine Schar bergbauhistorisch interessierter Bergbaufreunde aus dem Umfeld der TU Clausthal im Bären-Tal von St. Andreasberg das verbrochene Stollenmundloch der alten Eisenerzgrube Roter Bär aufzuzwängen.

In Zusammenarbeit mit dem 1931 gegründeten Verein für Geschichte und Altertumskunde wurde die Idee des Lehrbergwerks reaktiviert und zu einem Projekt der aktiven Montanforschung ausgebaut. Die mehrfach personell veränderte Arbeitsgruppe Bergbau kann heute drei ausgedehnte Gruben und vier betreute Stollen präsentieren, die sowohl der Fachwelt als auch der interessierten Öffentlichkeit im Harz

Seit 30 Jahren sorgt die Arbeitsgruppe Bergbau im Verein für Geschichte und Altertumskunde für den Erhalt des Uralt-Bergbaus.
Fotos: Siebeneicher



einmalige untertägige Aufschlüsse präsentieren und die mehr als 400 Jahre Bergbaugeschichte widerspiegeln. Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte entwickelte sich das von außen anfänglich mit einer gewissen Skepsis betrachtete Lehrbergwerk zu einer festen Institution, die weit über die Landesgrenze hinaus bekannt ist und Ansehen genießt.

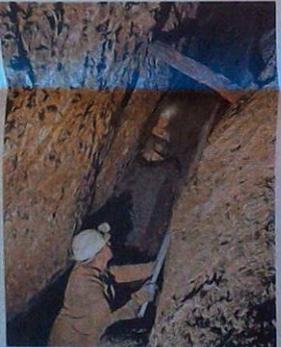
Kein Wunder, dass man in der Arbeitsgruppe stolz auf die geleistete Arbeit sein darf und dieses Jubiläum mit möglichst vielen bergbauinteressierten Menschen feiern möchte.

Wennsglück, Beerberger Tagesstollen, den Stollen „Verlegte Silberburg“, den Stollen „Prinz Maximilian“ sowie auf dem Zechengelände im Roten Bären näher eingehen. Festvorträge halten Dr. Wilfried Liefmann („Der Beerberg – Höhepunkte aus drei Jahrzehnten Montanforschung“) und Dr. Klaus Stedingk („Das Mineralienkabinett des Harzes – Die Silberlagerstätte von Sankt Andreasberg“).

Zum Ausklang der Festveranstaltung wird ein „Bergbier“ in den Vereinsräumen in der ehemaligen Post, Dr.-Willi-Bergmann-Straße 28, ausgetrenkt.

Am Samstag werden Sondergrubenfahrten von 9.30 bis 12.30 Uhr angeboten. Start: Zeechenplatz Grube Roter Bär (je nach Verfügbarkeit von Führern und Ausrüstung – Helm und Geleucht mitbringen, wenn vorhanden).

Ab 15 Uhr beginnt das Bergfest an der Grube Samson mit Tag der offenen Tür der Museen (Bergbau und Kanarienvogel). Es gibt Versorgungsstände auf dem Gaipeplatz, Musik des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins und Kindermittach-Aktionen. Am Lehrbergwerk erwartet die Besucher ein Info-Stand und Schauschmieden.



Die Arbeit im Dunkeln soll gewürdigt werden.

Das Programm

Mit einer Festveranstaltung am Freitag wird der Verein ab 19 Uhr im St. Andreasberger Kurhaus dieser 30-jährigen Leistung der Arbeitsgruppe seine besondere Referenz erweisen. Dazu werden Festvorträge von Fachleuten und Personen, die dabei gewesen sind, die Arbeit, die vorwiegend im Dunkeln erbracht wird, ins rechte und verdiente Licht rücken. Bilder und historische Dokumente, Grubenrisse, Fundstücke und Mineralien sollen die Festveranstaltung bereichern.

Augenzeugen werden die vergangenen Jahrzehnte zudem vertiefen und auf die geleisteten Arbeitsstunden in den Gruben Roter Bär,

Oben: Presseankündigung der 30 Jahre Feier in der Goslarischen Zeitung vom 29.08.2018

(leider mit falscher Uhrzeit, hat aber durch E-Mail- und Internet-Ankündigung keine Auswirkungen gehabt)

Rechts: Pressenachruf am 04.09.2018

